

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allgemeine Nutzungsbedingungen der Service-Piraten gegenüber Dienstleistern

1. Geltungsbereich

(1) Die nachfolgenden allgemeinen Nutzungsbedingungen bilden die Grundlage für alle Verträge mit den Service-Piraten, Boltenhagener Straße 2, 23948 Klütz, Deutschland (Anbieter), im geschäftlichen Verkehr mit Handwerkern und Dienstleistern (Dienstleister).

(2) Sie gelten in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung in Ergänzung des geltenden Rechts für die gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Dienstleister, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart wurden.

(3) Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Dienstleisters werden nicht anerkannt, es sei denn der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zu.

2. Vertragsgegenstand

(1) Vertragsgegenstand ist die Zur-Verfügung-Stellung von Anzeigenplatz in einem Online-Portal zur Unternehmenspräsentation einschließlich der direkten Kontaktmöglichkeit zwischen dem Dienstleister und potenziellen Auftraggebern. Darüber hinaus stellt der Anbieter den Dienstleistern Formulare zum Download zur Verfügung.

(2) Vertragsgegenstand ist nicht die Vermittlung von Dienstleistungsaufträgen an die verschiedenen Dienstleister. Der Anbieter wird in keinem Fall Vertragspartei in einem Vertragsverhältnis.

3. Vertragsschluss

(1) Möchte der Dienstleister eine Leistung auf dem Portal der Service-Piraten anbieten, so kann er mit dem Anbieter kostenfrei Kontakt aufnehmen.

(2) Meldet sich eine natürliche Person für ein Unternehmen an, erklärt sie, dass sie für das jeweilige Unternehmen vertretungsbefugt ist.

(3) Um ein kostenpflichtiges Inserat schalten zu lassen, muss zwischen den Parteien ein Präsentationsvertrag geschlossen werden. Der Vertrag kommt durch die Beauftragung der Veröffentlichung eines Inserats über den bereitgestellten Bestellprozess und die Zahlung der entsprechenden Jahresgebühr durch den Dienstleister zustande. Die genauen Preise werden dem Dienstleister vor Absendung seiner Bestellung angezeigt oder übersandt.

(4) Der Anbieter stellt dem Dienstleister nach Erhalt der Zahlung eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer zur Verfügung.

(5) Die Zahlung kann per PayPal Service oder Überweisung erfolgen. Alle für die Zahlung anfallenden Bankgebühren trägt der Dienstleister.

4. Nutzung des Dienstes

(1) Jeder Dienstleister erhält eine Seite unter der Domain service-piraten.de für die Präsentation seines Unternehmens, inklusive Email Adresse der Service-Piraten und, falls vorhanden und gewünscht, Link zur eigenen Webseite.

(3) Änderungen des Unternehmensprofils oder der dargestellten Referenzen werden kostenlos vom Anbieter und nach Aufforderung durch den Dienstleister maximal 3mal jährlich durchgeführt.

5. Inserate

- (1) Jeder Dienstleister wird vom Anbieter überprüft mittels einem Fragebogen und hat danach die Möglichkeit sich für eine Darstellung seines Unternehmens und seiner Dienstleistungen beim Anbieter zu bewerben.
- (2) Der Anbieter behält sich grundsätzlich das Recht vor, Dienstleister ohne Begründung für die Darstellung auf dem Portal abzulehnen.
- (3) Die Reihenfolge der Darstellung der Dienstleister bei gleichem Angebot richtet sich nach dem Kundenbewertungssystem. Sind die Bewertungen gleich, wird die Reihenfolge der Darstellung automatisch vom System durch einen rotierenden Algorithmus sicher gestellt und verändert.
- (5) Die auf dem Portal Service-Piraten veröffentlichten Unternehmenspräsentationen sind mit Google-Maps verbunden.
- (7) Betreibt der Dienstleister eine eigene Internetseite, auf der er seine Angebote und sein Unternehmen darstellt, erhält der Dienstleister auf Wunsch einen Link zu dieser Webseite, sofern der Inhalt nicht gegen geltende Gesetzesregelungen verstößt. Ein Recht auf eine Verlinkung besteht nicht.

6. Kostenpflichtige Zusatzleistungen

- (1) Kostenpflichtige Zusatzleistungen können vom Dienstleister beim Anbieter beauftragt werden. Hierzu gehören zum Beispiel die Darstellung unterschiedlicher Gewerke in verschiedenen Rubriken oder kostenpflichtige Werbung auf dem Portal.
- (2) Durch die Beauftragung von kostenpflichtigen Zusatzleistungen erhält der Dienstleister keine vordere Platzierung in den Suchergebnissen oder eine gewisse Anzahl an Aufträgen.
- (3) Weitere Informationen über die von dem Anbieter angebotenen Zusatzleistungen können der Internetseite service-piraten.de entnommen werden.

8. Vertragsdauer, Kündigung

- (1) Die Unternehmensseite wird für einen Zeitraum von 12 Monaten gebucht, soweit sich aus dem konkreten Angebot des Anbieters nichts anderes ergibt, und endet automatisch durch Zeitablauf.
- (2) Für den Fall, dass ein Dienstleister gegen die geltenden AGB der Service-Piraten verstößt oder seine vom Kunden beauftragten Leistungen nicht wie vereinbart erbringt oder gegen Grundsätze der Service-Piraten verstößt, wird der Dienstleister vom Portal entfernt. Im Vorfeld hat der Anbieter die Pflicht zwei Ermahnungen an den betreffenden Dienstleister zu verfassen. Eine Rückerstattung der geleisteten Gebühren und Zahlungen findet nicht statt.
- (3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung der besteht, wenn eine der beiden Parteien gegen geltende Gesetzgebungen verstößt, sich nicht an die Grundsätze der Service-Piraten einhält oder gegen die geltenden AGB der Service-Piraten verstößt.
- (4) Kündigt eine der Parteien den geschlossenen Vertrag ordentlich oder außerordentlich, so hat dies keinen Einfluss auf die Verpflichtung zur Zahlung des vereinbarten Entgelts; eine Rückerstattung findet nicht statt.

9. Rechte und Pflichten des Anbieters

- (1) Der Anbieter wird den Zugriff zum und Speicherplatz im Online-Portal service-piraten.de zur Verfügung stellen und das Portal auf verschiedenen, legalen Wegen bewerben. Für die Bewerbung der Dienstleistungen des Dienstleisters stellt der Anbieter ein Formular zum Ausfüllen bereit.

(2) Der Anbieter wird die vom Dienstleister zur Verfügung gestellten Daten so schnell wie möglich in sein Online Portal einpflegen und veröffentlichen. In Zeiten erhöhter Nachfrage kann es dennoch zu Verzögerungen der Veröffentlichung des Inserats kommen.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, die Gestaltung der Internet-Seite und den Umfang der auf ihr verfügbaren Funktionen zu ändern, wenn dies triftige Gründe erforderlich machen, soweit dadurch ihr Zweck, die Funktion oder das bei Vertragsschluss bestehende Äquivalenzverhältnis nicht beeinträchtigt werden und wenn dies zur Wahrung der Interessen des Anbieters erforderlich und dem Dienstleister zumutbar ist. Triftige Gründe sind neue technische oder rechtliche Entwicklungen sowie modernisierte Designs der Darstellung. Andere Änderungen wird der Anbieter nur mit Zustimmung des Dienstleisters durchführen.

(4) Der Anbieter bemüht sich um eine möglichst originalgetreue Wiedergabe der als Datei übermittelten Fotografien in den Angeboten.

(5) Der Anbieter bemüht sich, die Seite auf dem laufenden Stand der Technik zu halten. Hierfür sind mitunter Wartungsarbeiten erforderlich, durch die es zu Einschränkungen der Seite kommen kann. Der Anbieter wird dies nach Möglichkeit vorher ankündigen und die Arbeiten in einen Zeitraum legen, in dem die Interessen der Dienstleister am wenigsten in Mitleidenschaft gezogen werden.

(6) Der Anbieter stellt auch ein Anfrageformular zur Verfügung, welches die Kunden zur Kontaktaufnahme zu den Dienstleistern nutzen können, sofern Sie nicht den direkten elektronischen Postweg wählen. Der Anbieter bemüht sich, dieses sicher zu gestalten. Dem Dienstleister ist aber bewusst, dass aufgrund des Stands der Technik nicht ausgeschlossen werden kann, dass Dritte dieses System missbrauchen und nicht für sie bestimmte Nachrichten lesen oder abfangen können.

(7) Der Anbieter führt grundsätzlich keine Identitätsprüfung durch. Lassen nachvollziehbare Gründe Zweifel an der Authentizität der eingereichten Daten aufkommen, ist der Anbieter berechtigt rechtliche Schritte einzuleiten, eine Identitätsprüfung vorzunehmen oder den Dienstleister aus dem Portal zu entfernen.

(8) Der Anbieter hält die Vorgaben des Datenschutzrechts ein. Der Dienstleister willigt hiermit in die Übermittlung seiner Kontaktdaten, insbesondere seiner Telefonnummer an den Auftraggeber ein.

10. Urheberrechte

(1) Die ausschließlichen Nutzungsrechte für die Seite service-piraten.de liegt bei der highjump Marketing, Deutschland. Eine Übernahme der Seite – ganz oder teilweise durch die Übernahme von Texten, Grafiken oder des Designs – ist nicht gestattet.

(2) Dem Dienstleister ist gestattet, einzelne Seiten zur Dokumentation des Vertragsschlusses herunterzuladen, darzustellen oder zu drucken. In der jeweiligen Datei bzw. auf dem jeweiligen Ausdruck ist der Vermerk “© 2013-2018 highjump Marketing Deutschland - All Rights Reserved” gut lesbar anzubringen.

11. Rechte und Pflichten des Dienstleisters, Angebotsgestaltung

(1) Der Dienstleister ist verpflichtet, bei der Anmeldung wahrheitsgemäße Angaben über seine persönliche Identität, die angebotenen Leistungen und die Zahlungsdaten zu machen.

(2) Die vom Anbieter bereitgestellten Formulare dürfen nur im vorgesehenen Umfang genutzt werden.

(3) Der Dienstleister verpflichtet sich, sämtliche Leistungsangaben vollständig und richtig wiederzugeben und sofern eine Übersetzung erfolgt, dies sorgfältig und richtig zu übersetzen und bei der Erstellung des Angebots gesetzliche Regelungen einzuhalten. Es ist nicht erlaubt, Angaben zu machen, die irreführende Herkunftshinweise oder Angaben darstellen oder enthalten

oder die die Herkunft der Informationen zu verschleiern

(4) Darüber hinaus verpflichtet sich der Dienstleister, die Vorgaben des Datenschutzrechts einzuhalten, insbesondere die Belehrungspflichten gegenüber den Auftraggebern zu erfüllen und die gesetzlichen Vorgaben zur Erhebung, Speicherung und Verwendung der Daten einzuhalten.

(5) Es ist verboten, das E-Mail-System des Anbieters zu missbrauchen. E-Mails – auch Empfehlungen der Seite über die Funktion “Diese Seite empfehlen” dürfen nur mit Einwilligung des Empfängers versandt werden.

(6) Der Dienstleister ist verpflichtet, seine Angebote auf rechtliche Zulässigkeit, das heißt insbesondere auf Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht, Marken- oder sonstige Kennzeichenrechte sowie Persönlichkeitsrechte Dritter zu prüfen.

(7) Der Dienstleister ist verpflichtet, sämtliche Einnahmen aus der Bereitstellung seiner Dienstleistungen nach Auftragserteilung ordnungsgemäß zu versteuern.

(8) Ist ein Dienstleister im EU-Ausland ansässig und wünscht er, dass eine Rechnung ohne Mehrwertsteuer ausgestellt wird, so ist er verpflichtet, dem Anbieter seine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer mitzuteilen. In diesem Fall ist der Dienstleister verpflichtet, die Umsatzsteuer in seinem Land abzuführen

(9) Der Anbieter kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf einen Dritten übertragen. Hierüber wird der Anbieter den Dienstleister einen Monat vorher informieren. In diesem Fall hat der Dienstleister das Recht, den Vertrag zu kündigen.

12. Nutzungsrechte an Inhalten

(1) Der Dienstleister erklärt, die Nutzungsrechte an den zur Verfügung gestellten Inhalten (Texte und Bilder) zu besitzen; insbesondere erklärt er, dass ihm die erforderlichen Einwilligungen der abgebildeten Personen (Model Release) bzw. der Eigentümer der abgebildeten Objekte (Property Release) vorliegen.

(2) Soweit der Inhalt des Angebots des Dienstleisters Marken oder Kennzeichenrechte enthält, erklärt er, dass er zur Verwendung berechtigt ist.

(3) Mit der Übermittlung der Inhalte an den Anbieter erklärt er sich mit der Verwendung durch den Anbieter in Form der Veröffentlichung des Angebots in jedweder Form einverstanden.

13. Freistellung

Sollte es durch die vom Dienstleister zur Verfügung gestellten Inhalte (insbesondere die zur Verfügung gestellten Texte und Fotografien) oder Handlungen des Dienstleisters (insbesondere E-Mail-Versand an Dritte) zu einer Verletzung der Rechte Dritter kommen, so stellt der Dienstleister den Anbieter bereits jetzt von der Inanspruchnahme durch den Dritten frei.

14. Verbotene Nutzung

Es ist verboten:

a) Inhalte der Seite service-piraten.de in jeglicher Form durch automatische Instrumente oder manuelle Prozesse zu verwerten, insbesondere zu vervielfältigen, verbreiten, wiederzugeben, zu bearbeiten, zu übersetzen oder öffentlich zugänglich zu machen, zu dekompileieren, oder Nutzungsrechte an dieser einzuräumen;

b) die Inhalte der Seite service-piraten.de durch Robots, Spiders oder andere automatische Instrumente oder manuelle Prozesse zu überwachen;

c) die Seite zu anderen Zwecken als zum Anbieten und/oder Suchen von handwerklichen Dienstleistungen bzw. zum Versenden von rechtmäßigen Nachrichten (beispielsweise zum Versenden unerwünschter Nachrichten) zu nutzen;

d) Inhalte oder Programme, die aufgrund ihres Umfangs oder ihrer Beschaffenheit des Portals

das System beschädigen können, hochzuladen oder an die Seite zu versenden oder aber Geräte zu verwenden, die schädliche Inhalte oder Programme enthalten;

e) Inhalte, die eine Verletzung von Straf- oder anderen Gesetzen, insbesondere des Persönlichkeitsrechts, darstellen oder zu einer solchen Handlung aufrufen, über die Seite service-piraten.de zu veröffentlichen;

f) die Seite service-piraten.de auf eine Weise zu nutzen oder auf sie zuzugreifen, die das Computersystem oder Netzwerk beeinträchtigen können.

15. Recht zur Sperrung von Angeboten und Löschung

Wenn der Dienstleister sich mit der Zahlung des Entgelts in Verzug befindet oder Dritte Ansprüche auf Unterlassung aus Marken-, Urheber-, Wettbewerbs- oder dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht geltend machen und der Dienstleister auf Anforderung gegenüber dem Anbieter nicht nachweist, dass er berechtigt ist, diese Inhalte zu veröffentlichen, ist der Anbieter berechtigt, die Darstellung des Dienstleisters vorübergehend oder dauerhaft zu sperren oder zu löschen.

16. Rücktritt vom Vertrag

Erhält der Anbieter Kenntnis davon, dass die vom Dienstleister im Rahmen der Präsentation getätigten Angaben zu seiner Person oder zu den von ihm inserierten Unternehmen falsch sind, insbesondere dass der Dienstleister in den Inseraten Leistungen anbietet, hinsichtlich derer er nicht verfügungsberechtigt ist, ist der Anbieter zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

17. Schadensersatzpflicht

Kommt es durch die vom Dienstleister übermittelten oder hochgeladenen Inhalte und Programme zu Beschädigungen oder Fehlern an Gegenständen des Anbieters, einschließlich Beeinträchtigungen, Fehlern oder Ausfällen des Systems oder der Datenbanken, ist der Dienstleister dem Anbieter zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

18. Benachrichtigung

(1) Mitteilungen sind über die Kontakt E-Mail Adresse oder per Post an die highjump Marketing Deutschland- Boltenhagener Straße 2 – 23948 Klütz zu richten.

(2) Meldungen über Urheberrechtsverletzungen müssen enthalten

a) Ihre Wohnadresse, Telefonnummer und Email-Adresse

b) genaue Angaben über den betroffenen Inhalt (Einblendung des Bildes oder Textes) einschließlich einem Link zu der Seite;

c) eine unterschriebene eidesstattliche Versicherung, aus der sich ergibt, dass Sie

(i) der Inhaber des ausschließlichen Nutzungsrechts an dem Werk sind;

(ii) die Nutzung des betreffenden Materials in dieser Form nicht genehmigt haben.

19. Haftungsbeschränkung

(1) Der Anbieter haftet nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz betreffen. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Dienstleisters.

(2) Im Falle einer groben Pflichtverletzung haftet der Dienstleister nur bis zur Höhe des vorhersehbaren Schadens, der durch die verletzte Pflicht verhindert werden sollte. Im Falle einer

Haftung wegen leichter Fahrlässigkeit nach Abs. 1 ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten des gesetzlichen Vertreters, der leitenden Angestellten oder der Erfüllungsgehilfen des Dienstleisters.
(3) Vertragswesentliche Pflicht des Dienstleisters im Sinne des Absatz 1 sind Pflichten, deren Erfüllung notwendig ist, um das Ziel des Vertrages zu erreichen.

20. Sonstiges

- (1) Die Beziehungen zwischen den Parteien unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Wenn beide Parteien Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Schwerin.
- (3) Nebenabreden bestehen zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht.
- (4) Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen.